SIGMA Contour Protect PU Satin











I. Werkstoffbeschreibung

Produktaussage:

Sigma Contour Protect PU Satin ist ein extrem witterungsbeständiger, lösemittelhaltiger, seidenglänzender Polyurethan-Alkydharzlack für außen.
Durch das innovative Double Protection System mit seiner einzigartigen Bindemittelkombination bleiben Beschichtungen bis zu 10 Jahre glanzstabil und kreidungsbeständig.

Verwendungszweck:

Für hochwertige Zwischen- und Schlusslackierungen auf allen üblichen Untergründen wie Holz, Holzwerkstoffen, Metallen, NE-Metallen, und beschichtungsverträglichen Kunststoffen nach entsprechender Vorbehandlung.
Dank guter Trocknungseigenschaften ganzjährig einsetzbar und sicher zu verarbeiten schon ab 0°C (Untergrundtemperatur mind. 3°C über der Taupunkttemperatur)
bis 30°C und bis zu 90% relativer Luftfeuchte.

Eigenschaften:

– bis zu 10 Jahre glanzstabil und kreidungsbeständig
– Kreidungsresistenzklasse A gemäß BFS Nr. 26
– sichere Verarbeitung bei 0°C bis 30°C und bis zu 90% relativer Luftfeuchte
– sehr guter Verlauf
– hohe Deckkraft und Kantenabdeckung
– hoch kratz- und abriebfest
– leicht zu verarbeiten
– dezenter Seidenglanz
– beständig gegen übliche Haushaltsreiniger
– mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall
– abgestimmte Elastizität im Einsatz auf maßhaltigen Holzbauteilen

Farbtöne:

Weiß und in mehreren tausend Farbtönen über das MIX ABSOLUT Farbmisch-System tönbar.

Glanzgrad:

seidenglänzend

Verpackungsgröße:

2,5 l und 1 l

II. Technische Daten

Dichte:

ca. 1,2 g/ccm

Verbrauch:

ca. 70 ml/m² (je nach Untergrund)

Trockenzeit

staubtrocken nach ca. 4-6 Stunden, klebfrei nach ca. 9-10 Stunden,
überstreichbar nach ca. 20 Stunden bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte

Die o.g. Trockenzeiten gelten für Weiß bzw. helle Farbtöne. Bei dunklen Farbtönen verlängern sich die Trocknungszeiten. Mit steigendem Materialverbrauch und höheren Nassschichtdicken verlängert sich die Trockenzeit und die Durchtrocknung. Ebenso verlängern niedrige Temperaturen die Trocknung.

III. Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen sind auf Tragfähigkeit zu prüfen.
Kreidung, Verschmutzungen, trennende Substanzen sowie nicht tragfähige
Schichten sind restlos zu entfernen.

Eisen und Stahl:
Entfernung von allem Rost, Zunder und loser Farbe durch händisches Bearbeiten mit Draht- bürste, Schleifpapier, Schleifwerkzeugen, durch händisches Abklopfen oder Abkratzen oder eine Kombination dieser Methoden (Oberflächenvorbereitungsgrad ST 2).

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Zink und verzinktes Stahlblech:
Mit Progold Allesreiniger oder durch ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Kunststoffschleif vlies nach BFS Nr. 5.

Aluminium:
Mit Nitroverdünnung mit Kunststoffschleifvlies nach BFS Nr. 6.

Kupfer:
Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Hart-PVC:
Mit Progold Allesreiniger oder durch ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Kunststoffschleif– vlies nach BFS Nr. 22.

Holzbauteile:
Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten runden. Unbehandelte Holzbauteile außen, falls gefordert oder aufgrund der Holzart erforderlich, mit GORI 28 imprägnieren (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18).

Altanstriche:
Altanstriche matt schleifen und/oder anlaugen (Progold Allesreiniger). Nicht tragfähige Altan- striche entfernen.

Coil Coating, Pulverlacke, eloxiertes Aluminium, keramische Fliesen:
Entfernung von Verunreinigungen, Kreidungsschichten etc. durch Netzmittelwäsche mit Progold Allesreiniger und Kunststoffschleifvlies.
Glatte, glänzende bzw. nicht saugende Untergründe müssen grundsätzlich nach Nassreinigung mechanisch angeschliffen werden (siehe BFS-Merkblatt Nr. 24).

Verarbeitung:

streichen, rollen;
Vor Gebrauch gut umrühren.

Systemaufbau:

Grundbeschichtung:

Eisen, Stahl:
-SIGMA Allgrund. Je nach Beanspruchungsgrad ist eine zweimalige Grundbeschichtung auszuführen

Edelstahl:
-SIGMA Multiprimer 2K EP oder SIGMA Coltura Acrylatfarbe 2K

Verzinkte Untergründe:
-Zweimalige Grundbeschichtung mit SIGMA Allgrund

Aluminium, Kupfer:
-SIGMA Allgrund

Holzbauteile maßhaltig:
-SIGMA Vorlack oder SIGMA Xpress Vorlack

Tragfähige Altanstriche:
-SIGMA Vorlack, Sigma Xpress Vorlack oder SIGMA Contour Protect PU Satin

Coil Coating, Pulverlacke, eloxiertes Aluminium, keramische Fliesen:
-SIGMA Multiprimer 2K EP

Zwischenbeschichtung
Auf kontrastreichen Untergründen, falls erforderlich, mit
-SIGMA Contour Protect PU Satin
-SIGMA Vorlack für gut füllende, gut schleifbare, ästhetisch hochwertige Zwischenbeschichtungen
-Sigma Xpress Vorlack für schnell trocknende, porenfüllende, ästhetisch hochwertige Zwischenbeschichtungen

Schlussbeschichtung
-SIGMA Contour Protect PU Satin

Für die Schlussbeschichtung von Möbeln (Bänke, Stühle etc.) sollte im farbigen Bereich auf glänzende bzw. hochglänzende Produkte zurückgegriffen werden, die keine Filmschutzmittel enthalten.

SIGMA Contour Protect PU Satin

III. Verarbeitungshinweise

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit SIGMA Verdünnung 20-02 AF.

IV. Sonstige Hinweise

Algizide & fungizide Ausrüstung: Sigma Contour Protect PU Satin verfügt über Filmkonservierungsmittel zum Schutz der Beschichtungsoberfläche vor Pilzbefall, daher ist es nur im Außenbereich zu verwenden! (Wichtig: Holzfenster und Außentüren einschließlich der Innenseiten sind als Außenbauteil zu betrachten!)
In der Regel stellt die Filmkonservierung einen wirksamen, zeitlich begrenzten, Schutz gegen Schimmelpilzbefall von Beschichtungsoberflächen dar.
Je nach Objekt, dessen Lage und in Abhängigkeit von der biologischen Belastung kann es insbesondere an Dachüberständen zu einem frühzeitigen Befall kommen.
Beim Einsatz auf Holzwerkstoffplatten (z.B. Sperrholz, Bau-Furniersperrholz, Mehrschichtfurnierhölzer u.a.) muss grundsätzlich mit einem Befall vor Ablauf der üblichen Gewährleistungsfristen gerechnet werden.

Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18 363, Abschnitt 2 und 3, sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.
Der endgültige Glanzgrad der Schlussbeschichtung stellt sich nach einer Trocknungsdauer von ca. 21 Tagen ein.
Weiß und von weiß abgeleitete Farbtöne neigen bei zum Schutz der natürlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für lösemittelverdünnbare Beschichtungsstoffe typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammoniakalische Luft verstärkt werden. Bei mechanischer Belastung dunkler, intensiver Farbtöne an der Beschichtungsoberfläche kann es zu einem sogenannten Schreibeffekt (hellen Streifen) kommen. Dies stellt keinen Produktmangel dar und ist bei allen seidenglänzenden Oberflächen gegeben.
Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. Enthält 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Dieses Produkt ist eine "behandelte Ware" nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: IPBC (CAS-Nr. 55406-53-6).

VOC-Gehalt: (Kat A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

GIS-Code: BSL20

V. Produktdeklaration nach VdL - RL01

Enthält: Alkydharz, Titandioxid, Füllstoffe, Aliphate, Additive, Filmkonservierungsmittel (IPBC).

VI. Produktdeklaration nach DIN EN 927 - 1

Fülle: mittel

Deckvermögen: deckend

Glanz: seidenglänzend

VI. Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26

Bindemittel: Klasse A

Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

X.X 0418 hu

Textfassung: November 2025